

Mónika Farkas
„Deutschlehrerin des Jahres 2015“
Würdigung/ Laudation

Mónika Farkas ist Lehrerin für Deutsch und Geschichte am Deutschen Nationalitätengymnasium in Budapest, und Leiterin der deutschsprachigen Geschichtsfachschaft der Schule.

Während ihrer langjährigen, niveauvollen Arbeit hat sie bei Hunderten von Schülern eine Vorliebe für ihr Fach und für die deutsche Sprache erweckt. Sie hat sie auf heimische und internationale Wettbewerbe vorbereitet und ihnen zu einem Eintritt in Universitäten und Hochschulen verholfen. Als Klassenlehrerin erzieht sie ihre Schüler immer zur konsequenten, anspruchsvollen Arbeit, menschlichen Haltung und sie organisiert in diesem Zeichen die Klassengemeinschaft.

Sie hat die Lehrstoffe zum Geschichtsunterricht in der Fachsprache inhaltlich und methodisch fundiert ausgearbeitet und für ihre praktische Durchsetzung gesorgt. Ihre Fachkompetenz und ihre Arbeitsmoral zeigt sich auch während der Leitung der Geschichtsfachschaft. Dank ihrer Tätigkeit pflegen wir einen guten fachlichen Kontakt mit anderen Nationalitätenschulen: Durch ihre Aktivität finden in unserer Schule regelmäßig Fortbildungen und fachliche Zusammentreffen statt.

Ein unbestreitbares Verdienst von Frau Mónika Farkas ist es, dass sie den Kontakt mit unserer deutschen Partnerschule in Saarlouis belebte und vertiefte. Sie organisiert und koordiniert - keine Mühe und Arbeit scheuend - jedes Jahr den Schüleraustausch mit dieser Partnerschule, wodurch unsere Schüler die Möglichkeit bekommen, die deutsche Sprache und Kultur in authentischer Umgebung zu genießen.

Frau Farkas war im Schuljahr 2013/14 eine der beiden Hauptorganisatorinnen des Toleranzprojektes „Salziger Kaffee“, das anlässlich des Holocaust-Erinnerungsjahres gemeinsam mit dem Saarlouiser Gymnasium organisiert wurde, und in dessen Rahmen zwei deutschsprachige Stücke in zwei Ländern, an vier verschiedenen Orten, vor mehreren Hundert Menschen aufgeführt wurden.

Die Arbeit von Frau Farkas ist sowohl als Klassen- und Fachlehrerin, als auch als Fachschaftsleiterin beispielhaft und von hohem Niveau. Sie ist sowohl von den Kollegen, als auch von den Schülern hochgeschätzt. Wir haben sie wärmstens zur Auszeichnung „Deutschlehrerin des Jahres 2015“ empfohlen.